

Programm der Studienreise
„Soziale Randgruppen und Ungleichheiten in Deutschland“
in Hamburg und Lüneburg
8.-16. März 2014

Sa, 8. März:	5.39 Uhr	Abfahrt aus Brunn mit dem EC 176
	15.41 Uhr	Ankunft in Hamburg-Altona
	16 Uhr	Check-In im Hotel Meininger City Center
	19.30 Uhr	Besuch des Kiezmuseums St. Pauli und geführte Tour über die Reeperbahn
So, 9. März:	11 Uhr	Hafenrundfahrt
	14 Uhr	Auswanderermuseum / Ballinstadt mit Einführungsvortrag
	19 Uhr	Besuch des St.-Pauli-Musicals an der Heißen Ecke
Mo, 10. März:	10 Uhr	Besuch der Evangelischen Hochschule Hamburg (Rauhes Haus, Diakonie Hamburg) Vortrag von Prof. Dr. Michael Lindenberg: „Jugendliche Randgruppen in Deutschland zwischen sozialstaatlicher Verantwortung und strafrechtlicher Verfolgung“ mit anschließender Diskussion
	13 Uhr	Führung durch das Rauhe Haus und seine Abteilungen (Anja Habermann)
	16 Uhr	Besuch beim Flüchtlingsrat Hamburg Vortrag von Hermann Hardt zur Arbeit des Flüchtlingsrats: „Aktuelle Situation von Flüchtlingen in Deutschland und Hamburg und die Arbeit des Flüchtlingsrats, dargestellt am Beispiel der Gruppe Lampedusa-in-Hamburg“
	9 Uhr	Besuch im Autonomen Kulturzentrum Rote Flora
	12 Uhr	Besuch bei der Türkisch-Islamischen Union e.V. (Ditib) Führung durch die Al-Aksa-Moschee von Dr. Zekeriyah Altuğ, Vorsitzender der Ditib Nord Vortrag zum Thema „Islam und Muslime in Deutschland“
14 Uhr	Besuch des Instituts für Germanistik der Universität Hamburg Thema: „Niederdeutsch als Minderheitensprache in Norddeutschland“ Begegnung mit Mitarbeitern des Instituts und mit Studierenden des Niederdeutschen	
17 Uhr	Besuch der Theaterprobe von „Obdach-fertig-los“	

Mi, 12. März:	8 Uhr	Praktikum beim Fürsorgeverein „Alimaus“ in zwei Gruppen: Früh- und Spätschicht (8-12 Uhr, 14-18 Uhr) Parallelprogramm: Stadtrundgang zu jüdischen Schicksalen in der NS-Zeit entlang von ausgewählten Stolpersteinen ODER „Dialog im Dunkeln“: Führung und Workshop (3 Stunden) ODER Museum für Hamburgische Geschichte: „400 Jahre Jüdisches Leben in Hamburg“ (Führung und anschließendes Museumsgespräch)
Do, 13. März:	10 Uhr	Besuch der Redaktion der Obdachlosenzeitung „Hinz & Kunzt“
	11 Uhr	Gespräch mit Stephan Karrenbauer, Sozialpädagoge zu „Hinz und Kunzt“ als Sozialprojekt
	13-15 Uhr	Stadtführung mit „Hinz & Kunzt“ zum Thema Armut
	16 Uhr	Besuch des Sozialverbands VdK Hamburg e.V. Vortrag von Peter Broll, Geschäftsführer: „Altersarmut in Deutschland“
Fr, 14. März:	8 Uhr	Fahrt zur Universität Lüneburg
	9.30 Uhr	Vortrag von Prof. Dr. Karsten, Institut für Soziologie: „Immer besser gebildet und dennoch immer noch nicht gleich?!“ Zu gender- und generationsspezifischen Zugängen zu Arbeitsmarkt und Beruf sowie den Effekten von Armut, auch durch Hartz IV-Bezug in den Bildungs- und Berufschancen, differenziert nach west- und ostdeutschen Entwicklungen
	11 Uhr	Vorstellung des studentischen Forschungsprojektes im Studiengang Lehramt für berufsbildende Schulen- Fachrichtung Sozialpädagogik (M.Ed.) zum Thema: „Soziale Nachhaltigkeit in der postmodernen Gesellschaft und die Auswirkungen auf Frauen und Männer“
	12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
	14 Uhr	Vorträge aus den studentischen Arbeitsgruppen aus Brunn: Erfahrungsberichte aus der Arbeit mit Sozialhilfebedürftigen (Beobachtung vs. Praxis)
	16 Uhr	Beitrag einer Stipendiatengruppe der Hans-Böckler-Stiftung zu: „Neue Arbeitsformen in sozialen gerechteren Arbeitsbedingungen für Frauen und Männer“
	17 Uhr	Gemeinsame Abschlussdiskussion (bis 18 Uhr)
	19 Uhr	Rückfahrt nach Hamburg
Sa, 15. März:	10 Uhr	Besuch der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
	14 Uhr	Besuch der Erlebnisausstellung „Die Sturmflut in Hamburg 1962“

So, 16 März: 8:14 Uhr Abfahrt von Hamburg-Altona mit dem EC 175
18:19 Uhr Ankunft in Brünn